

A U S S E N B E R E I C H S S A T Z U N G
F Ü R D E N O R T S T E I L N I E S T E D T
D E R S T A D T D A N N E N B E R G (E L B E)

PRÄAMBEL

Aufgrund § 35 (6) Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1997 (BGBl. I S. 3108), i.V.m. § 6 (1) und 40 (1) Ziff. 4 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) i.d.F. vom 17.12.1997 (Nds. GVBl. S. 539) hat der Rat der Stadt Dannenberg (Elbe) in einer Sitzung am 12.06.2001 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Wohnzwecken dienenden Vorhaben und kleineren Handwerks- und Gewerbebetrieben im Sinne des § 35 (2) BauGB in den in der Anlage mit einer gestrichelten Linie umrandeten Flächen kann nicht entgegengehalten werden, dass sie einer Darstellung im Flächennutzungsplan über Flächen für die Landwirtschaft oder Wald widersprechen oder die Entstehung oder Verfestigung einer Splittersiedlung befürchten lassen.

Es werden zeichnerische und textliche Festsetzungen getroffen. Der Planausschnitt mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen ist Bestandteil der Satzung und trägt die Aufschrift

"Anlage zur Außenbereichssatzung für den Ortsteil Niestedt der Stadt Dannenberg (Elbe) vom 12.06.01".

Datum, Siegel und Unterschrift Stadtdirektor

§ 2

Diese Satzung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dannenberg (Elbe), 27.06.01

(SIEGEL)

gez. i.V. Schultz
Stadtdirektor

Die Verfahrensleiste, der Abgrenzungsplan und die Begründung liegen im Fachdienst 102 der Samtgemeinde Dannenberg (Elbe), Rosmarienstr. 3, aus.